



Jugendherberge Torfhaus



Umwelt | Jugendherberge

Wetterstation

Auf dem Gelände der Jugendherberge Torfhaus in 800 m NN. befindet sich eine Wetterstation der Firma Meteomedia sowie der Harzwasserwerke GmbH. Seit 15 Jahren misst die Jugendherberge Torfhaus Wetter- und Klimadaten. Auch die weltweite Klimaerwärmung kann in Torfhaus durch einen Temperaturanstieg von 0,8°C in den letzten 15 Jahren bestätigt werden.

Wetter- und Klimaterminal

Im Eingangsbereich der Jugendherberge steht ein Wetter- und Klimaterminal mit einer Wettervorhersage für die nächsten vier Tage, Hintergrundwissen über Wetter und Klima in Torfhaus und im Nationalpark Harz sowie der Lernsoftware PRONAS des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung.

Wetter- und Klimalabor in der Klimahütte

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können in der Klimahütte Experimente zur Wetterbeobachtung und Klimaforschung im Rahmen von Veranstaltungen oder als Bausteinprogramm durchführen. Das Gebäude wurde mittels Klima- und Ressourcen schonender Technik mit einer Solarthermieanlage, einer Regenwassernutzung und einem Gründach umgebaut.

Die Jugendherberge Torfhaus ist

- anerkannte Umwelt|Jugendherberge,
- Nationalpark-Bildungsstätte,
- Nationalparkfreundliche Unterkunft,
- Fahrradfreundlicher Gastbetrieb (ADFC) und
- Viabono-zertifiziert.

Torfhaus Nr. 3 · 38667 Torfhaus
Telefon 05320 242 · Telefax 05320 254
E-Mail: jh-torfhaus@djh-hannover.de
www.jugendherberge.de/jh/torfhaus

Umweltfreundlicher Betrieb

Die Jugendherberge Torfhaus besitzt ein Blockheizkraftwerk, eine Solarthermie-Anlage, eine eigene Trinkwasserversorgung und bezieht ihren zusätzlichen Strom aus erneuerbaren Energien von Greenpeace energy. Die CO₂-Einsparungen belaufen sich seit 10 Jahren auf ca. 25.000 Tonnen.

Mit freundlicher Unterstützung:

Niedersächsische Bingostiftung
für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit

Nationalpark-Besucherzentrum
Torfhaus

Firma Köllmann, Braunlage

Firma Orłowski, Bad Harzburg



www.djh-niedersachsen.de



Wetter- und Klimaforscher



Wetterfrösche und Wetterfeen (Programm für Grundschulen)

1. Tag: Anreise bis zum Mittagessen (Anreise zum Abendbrot auf Anfrage). Nachmittags: Einführung zum Thema „Wetter“ mit Besichtigung einer Wetterstation und eigenen Wettermessungen.

2. Tag: Vormittags: Exkursion mit der Wetterfee in den Bergfichtenwald. Beobachtung von Wetter- und Klimaphänomenen auf die Natur. Verwandlung zu Wetterkünstlern mit Erstellung einer eigenen Ausstellung. Nachmittag zur freien Verfügung. Grillabend (wetterabhängig).

3. Tag: Abreise nach dem Frühstück.

Leistungen*

2 x Vollpension inkl. Bettwäsche, Kurtaxe und Programminhalte

Preis pro Person 2011*

Ab 20 Personen: 75 EUR

Unter 20 Personen: auf Anfrage

(*Gültig für beide Programme)

Wetter- und Klimawerkstatt (Programm für die Sekundarstufe I)

1. Tag: Anreise bis zum Mittagessen (Anreise zum Abendbrot auf Anfrage). Nachmittags: Programm mit Betreuung durch einen Umweltpädagogen. Einstimmung in das Thema mittels eines Vortrages. Besichtigung der Wetterstation Torfhaus. Eigene Wetterbeobachtungen in Kleingruppen durchführen und vorstellen.

2. Tag: Vormittags: Exkursion zu den Auswirkungen des Wetters und Klimas auf die Natur im Nationalpark Harz mit Betreuung durch einen Umweltpädagogen. Nachmittag zur freien Verfügung. Vorschlag: Besichtigung des Nationalpark-Besucherzentrums TorfHaus in Eigenregie. Grillabend (wetterabhängig).

3. Tag: Abreise nach dem Frühstück.

Weitere spannende Programme

Für die Sek. II gibt es das Programm „Wetter- und Klimaforscher“, das in das Projekt „PRONAS – Projektion Natur für Schulen“ des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) eingebunden ist.

Kennen Sie schon unsere Wildnisbühne mit dem Programm „Wildnis live“ oder unsere weiteren Nationalpark- und Outdoorprogramme?



Wetter messen

Die Schüler werden zu Wetter- und Klimaforschern, beobachten und messen in Kleingruppen das Wetter und werten Klimadaten aus. Auf Exkursionen in den Nationalpark Harz werden die Wetter- und Klimaauswirkungen auf die Natur erforscht. Wie hat sich die Natur im Nationalpark Harz an das Wetter und Klima angepasst? Warum gibt es in der Umgebung Hochmoore? Wie wirkt sich die Klimaerwärmung aus? Werden Tier- und Pflanzenarten verschwinden oder sich ausbreiten? Gibt es eine zunehmende Sommertrockenheit bei Fichten? Was können wir selber gegen die weltweite Klimaerwärmung tun?



Partner

- Nationalpark Harz
- Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus
- valyoue! outdoor training coaching aus Göttingen

Partner

Nationalpark
Harz

